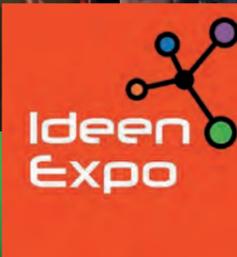


#FARBFREI MIT SLUSH-EIS UND PAINTBALL



Quelle: IdeenExpo GmbH



Mit einem von Azubis selbst entwickelten Messestand sorgt die Lack- und Druckfarbenindustrie auf Europas größter Ausbildungsmesse für technische Berufe in Hannover für Aufsehen.

„#Farbfrei!“ Rund ein Jahr haben 50 Auszubildende aus den Unternehmen der Lack- und Druckfarbenbranche auf diesen Moment hingearbeitet: die Eröffnung ihres Standes auf der IdeenExpo 2019 in Hannover. Sie präsentieren auf der mit rund 360.000 erwarteten Besuchern größten Ausbildungsmesse in Deutschland vom 15. bis 23. Juni die Ausbildungsberufe ihrer Branche.

Es wuselt, drängt und drängelt durch die Halle: Grüne T-Shirts weisen die ebenfalls jungen Leute als Ordner aus, die versuchen, den Andrang auf die Stationen zu koordinieren und Ordnung in die Masse der interessierten Schüler zu bringen. Der Gemeinschaftsstand des VdL mit dem Verband der Chemischen Industrie (VCI) steht in Halle 9 unter dem Motto „Chemie verbindet“. Schnell bilden sich lange Schlangen vor dem Stand mit selbst hergestelltem farbigen Slush-Eis und vor der Paintball-Kabine.

„Wir freuen uns über den großen Erfolg“, sagt Laura Buhrow von der Öffentlichkeitsarbeit des VdL. „Aber das Gedränge war anfangs so groß, dass wir jetzt Stempel an den Stationen eingeführt haben. Erst ab zwei Stempeln gibt's ein Eis“, lacht die VdL-Mitarbeiterin milde.

Zwei Stempel für ein Eis

Als „grandios“ bezeichnet VdL-Präsident Peter Jansen den Eindruck, den die Messe insgesamt und die Arbeit der Azubis der im VdL organisierten Unternehmen im Besonderen auf ihn machen. „Der Besuch auf der IdeenExpo hat meine Erwartungen vollkommen übertroffen. Dass sich mehrere Hunderttausend Schülerinnen und Schüler vor Ort über MINT-Berufe informieren und aktiv experimentieren, statt sich mit ihren mobilen Endgeräten zu beschäftigen, habe ich so nicht erwartet.“



VdL-Präsident Peter Jansen
„Der Besuch auf der IdeenExpo hat meine Erwartungen vollkommen übertroffen.“



Jansen freut sich bei seinem Standbesuch über das attraktive Profil der Branche, die sich wie alle Industrie- und Handwerkszweige aktiv um den Nachwuchs bemühen muss.

50 Azubis planen monatelang

Für die Auszubildenden war die monatelange Planung und Umsetzung ihres Standes für die IdeenExpo durchaus anspruchsvoll, musste doch die Arbeit mit 50 Azubis aus dem gesamten Bundesgebiet koordiniert werden. „Es war recht anstrengend, in mehreren Workshops in Frankfurt und Stuttgart sowie zusätzlichen Arbeiten und Telefonkonferenzen gemeinsam die Ideen für den Messestand zu entwickeln und die Umsetzung zu planen“, erklärt Alex, Lacklaborant im ersten Lehrjahr im NDR-Fernsehen während der Liveübertragung der Eröffnungsfeier der

IdeenExpo. „Aber jetzt sind wir froh, dass es endlich losgeht und wir sehen können, ob unsere Ideen angenommen werden.“ Überhaupt steht der Messestand im Fokus des TV-Interesses, schon am ersten Tag filmt ein Kamerateam des NDR den Stand und interviewt die Mitarbeiter.

Mit Paintball und Slush-Eis Berufsbilder vermitteln

Herausgekommen ist ein sehr abwechslungsreicher Parcours mit mehreren Stationen, an denen Schülerinnen und Schülern, aber auch Eltern, Großeltern und Lehrern das Thema Farbe, Lacke und Ausbildung nahegebracht wird. Dass die Ideen der Azubis den Nerv der zahlreichen jungen Besucher getroffen haben, zeigt sich ab dem ersten Tag: Paintball-Kabine, Slush-Ice-Stand, eine Fotobox, in der man sich in verschie-

denen Arbeitsumgebungen ablichten lassen kann, und ein Stand zum Anmischen individueller Nagellacke sind geradezu belagert. „Ich war überrascht von der Vielfalt und der unglaublichen Menge von interessierten Kindern, die mit ihren Eltern unterwegs waren“, sagt Azubi Kubat am Wochenende: „Der Ansturm, insbesondere auf unsere Paintball-Kabine, ist gewaltig.“

Ausbildungsbotschafter für die Branche

Freilich bleibt es nicht beim spielerischen Angebot. An den Ständen liegen Informationen und Unterlagen aus. Flyer informieren über die Berufsangebote der Farbenindustrie, etwa als Lacklaborant oder Chemikant. Bei Interesse können sich die Schüler weitere Informationen zuschicken lassen. „Unser Ziel war es, den Messebesuchern das Thema Farbe

auf spielerische und unterhaltsame Art nahezubringen“, erklärt Julian Herzog. „Mit den verschiedenen Stationen wollen wir zeigen, wie Farben gemischt werden können, und damit ein bisschen Spaß und Freude vermitteln. Und das kam bei den Jugendlichen gut an.“

Den Auszubildenden geht es unter anderem darum, bei den Besuchern in Erinnerung zu bleiben. Dies gelingt nicht zuletzt durch die Station Fotobox, an der sich die Kinder und Jugendlichen, in passender Arbeitskleidung in verschiedenen Arbeitsumgebungen, beispielsweise in einem Chemielabor, fotografieren lassen und ihre Bilder anschließend mit nach Hause nehmen können. Am Nagellackstand mischen sich die Teilnehmer ihren individuellen Lack zusammen und nehmen ihn mit nach Hause. „So können die Kinder erfahren, wie die einzelnen Farben miteinander reagieren“, beschreibt Juliane den Sinn

der Aktion. „Sie können den Lack als Geschenk in einem Glasfläschchen mit unserem Hashtag #farbfrei mitnehmen und werden sich so an unseren Stand erinnern.“

Dass es den Besuchern jedoch nicht nur um Entertainment geht, bestätigt Jonas: „Die jungen Messebesucher kamen nicht nur für ein buntes Slush-Eis bei uns vorbei, was bei dem warmen Wetter erfrischend war und dadurch noch einmal mehr Besucher an unseren Stand zog. Wichtig für uns war, dass sie kompetente Informationen über die Ausbildungsberufe in unserer Branche haben wollten.“ Und in dieser Hinsicht sind die 50 Auszubildenden, die sich über die Messetage als Standbesetzung abwechseln, die besten Botschafter für ihre Branche mit ihrem vielfältigen Ausbildungsangebot, insbesondere im naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Neugier für die Lackchemie wecken

Das war auch das erklärte Ziel des VdL für die Teilnahme an der größten deutschen Ausbildungsmesse. „Wir brauchen mehr Aufmerksamkeit für unsere naturwissenschaftlich-technischen Berufe – beispielsweise Lacklaboranten, Chemikanten oder Verfahrenstechniker für Beschichtungstechnik“, erläutert Jansen das grundsätzliche Bestreben bei der Nachwuchswerbung des Verbandes für die Lack- und Druckfarbenhersteller. „Die IdeenExpo ist für den Zweck, diese Berufe einer riesigen Zielgruppe zu präsentieren, eine der besten Gelegenheiten, die mir je untergekommen ist“, fährt er fort. „Ich bin stolz, dass die Chemische Industrie und die Lackindustrie auf der IdeenExpo vertreten sind, denn wir können mit dem Thema Lackchemie vieles beitragen.“

IDEENEXPO 2019

Neues entdecken und ausprobieren

Besucher und Azubis zeigten sich gleichermaßen offen und interessiert. Alle sind von Neugier angetrieben, etwas Neues zu entdecken und auszuprobieren, was sich möglicherweise auf die Entscheidung für ihre berufliche Zukunft auswirken wird. Dass es auf der IdeenExpo an jedem Stand auf spielerische Art etwas zu lernen gibt, können auch die Auszubildenden der Lack- und Druckfarbenindustrie bestätigen, die an allen Tagen engagiert dafür sorgen, dass

nicht nur alle Stationen immer funktions-tüchtig und besetzt sind, sondern auch alle jungen Besucher mit wertvollen Informationen zu Berufen und zur Branche versorgt werden.

„Das Engagement der Auszubildenden unserer Branche bei der Planung des Messestandes und während der Messe hat mich begeistert“, stellt Martin Engelmann, Hauptgeschäftsführer des VdL, am Ende der IdeenExpo fest. „Ich habe in den zahlreichen Workshops und Trainings, bei denen ich anwesend war, immer den Willen und die Lust der Azubis

gespürt, ihren Messeauftritt zu etwas ganz Besonderem zu machen. Und ich habe auch gemerkt, wie stolz sie darauf sind, ihre Branche auf so einem großen Event repräsentieren zu dürfen. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Lack- und Druckfarbenindustrie über einen so ambitionierten und intelligenten Nachwuchs verfügt.“

WSF

Hier finden Sie den Messestand des VdL im TV-Beitrag des Norddeutschen Rundfunks:
Weitere Videos und Infos gibt es auf www.farbefrei.de.

